

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Den Sichtwortschatz mit häufigen Wörtern erweitern

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



I.3.7

Deutsch – Lesen

Auf einen Blick – den Sichtwortschatz mit häufigen Wörtern erweitern

Sandra Kroll-Gabriel



© RAABE 2021

© StockPlanets/E+/gettyimages

Das Lesen zu erlernen ist der wichtigste Lernbereich in den ersten beiden Schuljahren. Ihre Schülerinnen und Schüler sollen flüssiges und wortgenaues Lesen lernen. Dazu brauchen sie vielfältige Strategien und einen gewissen Sichtwortschatz, der es ihnen ermöglicht, Wörter ganzheitlich zu erfassen. In einem spielerisch konzipierten Lesetraining erweitern ihre Schülerinnen und Schüler anhand der 100 häufigsten Wörter ihren Sichtwortschatz. Das wichtigste dabei: Sie trainieren mit sehr viel Spaß und Motivation!

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	1 und 2
Dauer:	ca. 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Sinnverstehend lesen
Thematische Bereiche:	Erfassen von häufigen Wörtern auf einen Blick und Erweiterung des Sichtwortschatzes; Lesetempo steigern; Wortgenaues Lesen trainieren; Signalgruppen erkennen
Medien:	Texte, Bilder, Spiele, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen
Organisatorisches:	Stationentraining oder Arbeit an einer Lerntheke

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Geübte Leserinnen und Leser erfassen Wörter ganzheitlich. Voraussetzung dafür ist ein gewisser Sichtwortschatz, der das schnelle Lesen ermöglicht. In den ersten beiden Jahrgangsstufen ist das Leselernen eine zentrale Aufgabe. Oft ist es für die Schülerinnen und Schüler sehr mühsam, lange Wörter, Sätze und später auch Texte zu erlesen. Der Sichtwortschatz hilft ihnen, Wörter auf einen Blick zu erkennen. Grundlage des Beitrags sind die 100 häufigsten Wörter des deutschen Grundwortschatzes. Diese werden spielerisch hinsichtlich der Erfassung auf einen Blick trainiert. Bekannte Methoden wie Blitzlesen, Bingo oder Fliegenklatschen kommen dabei in einem Stationentraining zum Einsatz. Durch die freie Arbeit mit einer Partnerin oder einem Partner steigert sich außerdem die Sozialkompetenz Ihrer Schülerinnen und Schüler.

Hinweise zu den Materialien

Hinweise zu einzelnen Materialien

Die 100 häufigsten Wörter des deutschen Grundwortschatzes stellen die Grundlage des Trainings dar. Die Kärtchen **M 1** sollten für die Fertigkeitsspiele für je zwei Kinder zur Verfügung stehen. Es empfiehlt sich, die Kärtchen auf stärkeres Papier zu drucken oder zu laminieren. Sie können immer wieder für einzelne Aufgaben als Fertigkeitsübung verwendet werden. Der „Lesetempo-Check“ (**M 3**) dient zur Dokumentation der bearbeiteten Übungen. Bezüglich der Unterrichtsorganisation können die einzelnen Aufgaben in offener Form als Stationentraining oder nacheinander in einem gebundeneren Unterrichtskontext durchgeführt werden. Sie sollten das Training auf jeden Fall eine Woche lang durchführen. Die Schülerinnen und Schüler können auch verschiedene Übungen mehrmals durchführen. Beim Bingo (**M 4–M 6**) können die Karten auch in der Gruppe getauscht werden, sodass eine mehrmalige Durchführung keinen Motivationsverlust bringt. Zu Beginn jeder Einheit lesen die Kinder die Wörterliste (**M 3**) und stoppen dabei die Zeit. Die Steigerung des Lesetempos sollte so im Verlauf des Trainings deutlich werden. Bei **M 7** sind alle gesuchten Wörter waagrecht angeordnet. Bei der Durchführung des Tests (**M 19**) ist Folgendes zu beachten: Aufgabe 1 führen die Kinder direkt am Blatt durch. Aufgaben 2 und 3 lesen die Schülerinnen und Schüler Ihnen vor. Sie beurteilen einmal das Lesetempo und einmal das wortgenaue Lesen. Unterrichtsorganisatorisch muss der Tests nicht zeitgleich durchgeführt werden. Sie können einzelne Kinder den Test zum Beispiel in der Vorviertelstunde oder in Stillarbeitsphasen durchführen lassen.

Weitere Materialien zur Unterrichtseinheit

Am Ende der Einheit finden Sie einen Test (**M 19**), einen Selbsteinschätzungsbogen (**M 20**) und einen Beobachtungsbogen (**M 21**). Mitglieder von *RAAbits Grundschule online* finden Lösungen und eine veränderbare Word-Datei unter www.raabits.de/grundschule.

Hinweise zur Differenzierung

Die Materialien liegen in drei unterschiedlichen Leistungsniveaustufen vor. Alle Übungen sind qualitativ und quantitativ durch die Anzahl der zu lesenden Wörter und durch die Komplexität der Wörter differenziert. Das schwierige Niveau enthält grundsätzlich mehr Wortschatz und ist bezüglich der Methode zum Beispiel durch längere Wörterschlangen oder mehr Hindernisse beim Lesen erschwert. Das einfache Niveau erhält Hilfen in Form von Markierungen, die schwachen Leserinnen und Lesern entgegenkommt.

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BD: Bilder/Bildkarten; SP: Spiel; WK: Wortkärtchen

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit



einfaches Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

1./2. Stunde

Thema:	Auf einen Blick – den Sichtwortschatz erweitern
Einstieg:	L teilt den SuS die Wortkärtchen (M 1) als Kartenstapel aus; pro Zweiergruppe empfiehlt sich ein Satz Karten; die SuS legen die Karten aufgedeckt aus
M 1 (WK)	Die 100 häufigsten Wörter / L teilt die Kärtchen aus, die SuS legen diese auf dem Tisch aus, L gibt Anweisungen zu den verschiedenen Spielformen (UG, PA)
M 2 (AL, SP)	Auf die Plätze, fertig, los! / L teilt die Anleitungen aus oder liest diese vor (UG, LV); die SuS spielen ein oder mehrere Spiele mit den Wortkärtchen M 1 (PA)
Vorbereitung:	Kärtchen M 1 pro Zweiergruppe kopieren, ggf. im Vorfeld laminieren und auseinanderschneiden; Materialien für Spiele M 2 vorbereiten; Dokumentenkamera für Spiel „Wörterkino“ vorbereiten (alternativ: Folie/OHP)
Benötigt:	für M 2 (pro Zweiergruppe): <input type="checkbox"/> 1 Satz Wortkärtchen (M1) <input type="checkbox"/> 2 Fliegenklatschen <input type="checkbox"/> 1 Würfel

3.–6. Stunde

Thema:	Lesetempo-Check und Training
Einstieg:	L spielt mit den SuS zu Beginn jeder Einheit ein Lesespiel (M 2) als Fertigkeitsspiel
M 3 (VL)	Wie schnell bin ich? / Die SuS lesen zu Beginn jeder Einheit nach dem Fertigkeitsspiel (M 2) die Wörterliste, dabei wird die Zeit gestoppt und eingetragen (EA, PA); anschließend wählen die SuS eine Übung aus, führen diese durch und geben eine persönliche Einschätzung ihres Lernstands in der letzten Spalte des Lesetempo-Checks ab (EA)
M 4–M 6 (SP)	Bingo! / Die SuS spielen in der Gruppe (3–4 Kinder) nach den bekannten Bingo-Regeln (L wiederholt bzw. erklärt diese ggf. im Vorfeld); die Spielerinnen und Spieler erhalten je ein Bingo-Feld; ein Spielleiter bzw. eine Spielleiterin erhält die Wortliste auf dem unteren Teil der Seite und liest diese langsam vor, die anderen Kinder legen einen Chip auf das genannte Wort, bei erneuter Durchführung werden die Karten getauscht (GA)



**M 7–M 9 (AB)**

Wörter-Suchsel / Die SuS suchen im Wörtersuchsel vorgegebene Wörter und markieren diese, für jede Niveaustufe stehen vier Wörtertersuchsel zur Verfügung (EA, PA)

**M 10–M 12 (AB)**

Wörter-Teppich / Die SuS lesen den Wörterteppich Zeile für Zeile, der Partner oder die Partnerin kontrolliert und hakt ab, wenn die Zeile richtig gelesen wurde; die Wörter-Teppiche im mittleren und schwierigen Niveau enthalten Lesehindernisse (Sternchen), die Teile der Wörter abdecken (EA, PA)

**M 13–M 15 (AB)**

Wörter-Schlangen / Die SuS lesen die Wörterschlangen und trennen die Wörter an den Wortgrenzen ab (EA, PA)

**M 16–M 18 (AB)**

Wörter-Türme / Die SuS markieren in jedem Turm in jedem Wort das „Signalwort“ und lesen anschließend den entsprechenden Turm, der Partner oder die Partnerin gibt zu jedem Turm ein Feedback (EA, PA)

Vorbereitung:

für M 4–M 6: Spielchips bereitstellen, Bingokarten ggf. zur besseren Haltbarkeit laminieren und im Vorfeld auseinanderschneiden

Benötigt:

Stoppuhren; für M 4–M 6: Spielchips oder Wendeplättchen (9 Stück pro Karte), alternativ können die Wörter bei laminierten Karten auch mit dem Folienstift markiert werden

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Den Sichtwortschatz mit häufigen Wörtern erweitern

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



1.3.7
Deutsch – Lesen
Auf einen Blick – den Sichtwortschatz mit häufigen Wörtern erweitern
Sandra Kroll-Gabriel



Das Lesen zu erlernen ist der wichtigste Lernbereich in den ersten beiden Schuljahren. Bei Schülerinnen und Schülern sollen Fertigkeiten und notwendige Lesestrategien, dazu brauchen sie vielfältige Strategien und einen gewissen Sichtwortschatz, der es ihnen ermöglicht, Wörter grafisch zu erfassen. In dieser thematisch konzipierten Lernarbeit werden ihre Erfahrungen und Schritte anhand der 200 häufigsten Wörter ihres Sichtwortschatz. Das wichtigste dabei: Sie trainieren mit sehr viel Spaß und Motivation!

KOMPETENZPROFIL:
Klassenstufe: 1 und 2
Dauer: ca. 4 Unterrichtsstunden
Kompetenzen: Schreibstrategien
Thematische Bereiche: Erlesen von häufigen Wörtern auf einen Blick und Erweiterung des Sichtwortschatz; Lesestrategien; Wortgruppen Lesestrategien; Lesestrategien
Medien: Bilder, Spiele, Text, Selbstlernstrategien, Beobachtungstagebuch
Organisatorisches: Sitzenkreisling oder Arbeit an einer Lesetische